

Verarbeitungs- Leitfaden

SICHERE HANDHABUNG VON SILESTONE®, DEKTON®,
INTEGRITY®, SILQ® DESIGNED BY COSENTINO,
SENSA®, SCALEA UND PREXURY® BY COSENTINO



SILESTONE

—

DEKTON

—

SENSA



Warnung

Dieser Leitfaden wurde für Fachleute (Steinmetze, Installateure usw.) erstellt und bietet Informationen und Empfehlungen zur Risikoeinstufung sowie zu Gesundheits- und Sicherheitsfragen, die beim Schneiden, Schleifen, Polieren und Verlegen von SILESTONE®, DEKTON®, INTEGRITY®, SILQ® DESIGNED BY COSENTINO, SENSEA®, SCALEA und PREXURY® BY COSENTINO zu berücksichtigen sind.

Diese Produkte enthalten unterschiedliche Mengen an kristalliner Kieselsäure. Ihre falsche oder unsachgemäße Verarbeitung oder ohne entsprechende Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Erkrankungen führen.

DIESER LEITFADEN IST IN KEINEM FALL ERSCHÖPFEND ODER SUSTITUTIV DER GESETZLICHEN VERPFLICHTUNGEN IN BEZUG AUF GESUNDHEIT UND SICHERHEIT GEMÄß DEN GELTENDEN ÖRTLICHEN VORSCHRIFTEN. HOLEN SIE IMMER DEN RAT IHRER REGIERUNGSVERWALTUNG UND EINES PROFESSIONELLEN INDUSTRIEHYGIENIKERS EIN, UM DIE ZUR ERFÜLLUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN ERFORDERLICHEN ARBEITSSICHERHEITSMABNAHMEN DURCHZUFÜHREN UND DIE STAUBBELASTUNG ZU VERRINGERN, DA DIE ERFORDERLICHEN SICHERHEITSMABNAHMEN VON DEN SPEZIFISCHEN BEDINGUNGEN AM ARBEITSPLATZ ABHÄNGEN.

Exposition durch alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid

SENSA® BY COSENTINO® besteht aus Granit und Quarzit.

SCALEA® BY COSENTINO® besteht aus Natursteine, wie Marmor, Granit, Sandstein, Kalkstein, Quarzit, Schiefer, Speckstein und Travertin.

SILESTONE®, INTEGRITY® und ECO® BY COSENTINO® sind Agglomerate aus anorganische Mineralien.

PREXURY® BY COSENTINO® sind natürliche Edel- und Halbedelsteine, die mit einem Polymerharz gebunden sind.

DEKTON® BY COSENTINO® ist ultrakompakte Oberfläche aus gesinterten Mineralien.

SILQ® DESIGNED BY COSENTINO sind Quarzagglomerat-Verbundstoffe.

Diese Produkte können unterschiedliche Mengen an kristalliner Kieselsäure in Form von Quarz oder Cristobalit enthalten. Unten ist die Risikoeinstufung für die verschiedenen Bereiche des kristallinen Siliziumdioxidgehalts angegeben. Für genauere Angaben zum kristallinen Siliziumdioxidgehalt bestimmter Produkte wenden Sie sich bitte an COSENTINO GLOBAL S.L.U.



Gesundheits- und sicherheitsinformationen über alveolengängiges kristallines siliziumdioxid (SiO₂).

Kristallines Siliziumdioxid ist eine allgegenwärtige Komponente in der Erdkruste und ist in vielen Arten von Mineralien (darunter Granit, Schiefer, Quarzit, Sand, Ton) und künstlichen Materialien (wie Zement, Beton oder Keramik) enthalten. Atembare Partikel von kristallinem Siliziumdioxid können entstehen, wenn Arbeiter diese Objekte bearbeiten, schneiden, bohren oder schleifen. Lungengängiges kristallines Siliziumdioxid kann eine gesundheitliche Gefährdung darstellen, wenn die Arbeiter nicht angemessen geschützt sind und die Arbeitsplätze nicht ordnungsgemäß kontrolliert werden, um Siliziumdioxidstaub zu reduzieren.

Eine mangelhafte Verarbeitung des Materials oder ohne die angemessenen Schutzmaßnahmen kann zu einer Reihe von Erkrankungen wie Pneumokoniose

(wobei die Silikose oder Staublungie hervorzuheben ist) oder Lungenkrebs führen. Für weitere Details zu den Risiken, siehe die Sicherheitsdatenblätter unter osh.cosentino.com

SIGNALWORT:
GEFAHR



SICHERHEITSHINWEISE:

- P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P202: Vor Gebrauch des Stoffs (des Gemischs) alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P260: Staub nicht einatmen.
- P264: Nach Gebrauch Hände und Gesicht gründlich waschen.
- P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P284: Atemschutz mit Partikelfilter tragen (wenigstens P3 oder N95).



Internationale Notrufnummer:
(ChemTel Inc.): +1-813-248-0585

SILESTONE®, ECO®, INTEGRITY®.

Gehalt an kristalliner Siliziumdioxid:

Q10 1-10% SiO₂; **Q40** 11-40% SiO₂;

Q50 41-50% SiO₂; **Rest** 51-90% SiO₂

*Die Produkte Q10, Q40 und Q50 sind auf der Rückseite der Platte und mit einem Etikett an der Kante gekennzeichnet.

GEFAHRENHINWEISE:

Silestone® Q10:

H373: Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Silestone® Q40, Q50 und Rest der Produkte:

H372: Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

DEKTON®.

Gesamtgehalt an kristallinem Siliziumdioxid (SiO₂) im Produkt: 5-11%.

GEFAHRENHINWEISE:

H372: Schädigt die Organe (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

SENSA® y SCALEA®.

Gesamtgehalt an kristallinem Siliziumdioxid (SiO₂) im Produkt: 0 -99% (je nach Art des Natursteins).

GEFAHRENHINWEISE:

Granit, Sandstein, Quarzit, Schiefer:

H372: Schädigt die Organe (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

GEFAHRENHINWEISE. Marmor:

H373: Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

PREXURY®.

Gesamtgehalt an kristallinem Siliziumdioxid (SiO₂) im Produkt: >90% (außer Labradorit mit <1%).

GEFAHRENHINWEISE:

H372: Schädigt die Organe (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

SILQ®.

Gehalt an kristalliner Siliziumdioxid: 51-92%

GEFAHRENHINWEISE

H372: Kann die Organe schädigen (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (durch Einatmung).

H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Obwohl diese Leitfäden Informationen und Empfehlungen zur Arbeitssicherheit und -gesundheit enthalten, sind sie nicht vollständig und befreien Fachkräfte und Arbeiter nicht von ihrer Verantwortung, die Risiken zu bewerten und die Sicherheitsmaßnahmen anzuwenden, die auf sie zutreffen

Zumindest ist es notwendig, dass Hersteller und Installateure von SILESTONE®, DEKTON®, ECO®, SENSA®, SCALEA®, INTEGRITY®, SILQ® und PREXURY® BY COSENTINO® alle örtlichen Gesetze und Vorschriften, die den Arbeitsschutz betreffen, befolgen. Zusätzlich zu den Informationen dieses Leitfadens wird empfohlen, dass sich Hersteller und Installateure von SILESTONE®, DEKTON®, ECO®, SENSA®, SCALEA®, INTEGRITY®, SILQ® und PREXURY® BY COSENTINO® sich mit den Informationen vertraut machen, die Ihre lokalen Behörden oder sektorspezifischen Verbände in Bezug auf die Arbeit mit kristallinem Siliziumdioxid zur Verfügung stellen. Insbesondere wird empfohlen, die vom NEPSI (Europäisches Netzwerk Quarz), der amerikanischen OSHA (Amerikanischer Arbeitssicherheits- und -gesundheitsverband) oder SWA (Safe Work Australia) auf mehreren Sprachen veröffentlichten Leitfäden bewährter Praktiken oder den Technischen Hinweis zur Prävention Nr. 890 des spanischen INSS (nationales Institut für Arbeitssicherheit und -gesundheit) zu konsultieren.

Weitere Informationen auf www.insst.es, www.nepsi.eu, www.swa.gov.au und www.osha.gov

Im Einzelnen finden Sie in diesem Blatt Informationen und Beratung über:

- Zugang
- Maschinen und Handwerkzeuge mit Wasserzufuhr.
- Absaugung und Filtersysteme
- Allgemeine Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz
- Wartung und regelmäßige Kontrolle
- Reinigungsmethoden
- Staubbmessung
- Weitere Risiken Schneiden, Spritzer, Lärm, Handhabung von Lasten.
- Einbau von arbeitsplatten
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Hygiene genevorschriften
- Schulung und Information des Personals
- Gesundheitsüberwachung

Vorbeugende Maßnahmen



Zugang

Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf das dazu berechnigte Personal. Stellen Sie Hinweisschilder auf, wenn der Bereich gefährdet ist.



Schneidemaschinen und handwerkzeuge

Es gibt zwei wesentliche Methoden zur Kontrolle der Quelle von Siliziumdioxidstaub: Werkzeuge mit Wasserversorgung (bevorzugte Methode) und lokalisierte Filter- und Absaugsysteme (als Ergänzung) und Nassfilter.

Verwenden Sie stets Werkzeuge mit Wasserversorgung. Sämtliche Arbeiten des Schneidens, Schnitzens, Polierens und Veredelns der Materialien müssen mit Werkzeugen mit Wasserversorgung erfolgen. Es sollte reichlich sauberes Wasser verwendet werden, welches direkt auf den Bereich zu richten ist, wo das Schneiden, Schnitzen oder Polieren erfolgt.

Der befeuchtete Staub muss entsorgt werden, um zu verhindern, dass er trocknet und in die Luft ausgesetzt wird. Wasserpumpen, -schläuche und -düsen müssen in einwandfreiem Betriebszustand gehalten und regelmäßig gereinigt werden. Bei der Arbeit mit Wasser ist es wichtig, elektrischen Gefahren vorzubeugen, indem FI-Schutzschalter (GFCI) und wasserfeste, versiegelte elektrische Steckverbinder für die Werkzeuge und elektronischen Geräte verwendet werden. Arbeiter, die in feuchten Zonen arbeiten, sollten zudem Gummistiefel tragen.





Absaugung und filtersysteme

Verwenden Sie eine anerkannte Entlüftungsanlage. Setzen Sie nur qualifizierte Ingenieure für die Gestaltung und Installation ein. Prüfen Sie die Effektivität der Geräte regelmäßig mit akkreditierten Messungen. Die Anlage muss folgende Elemente enthalten: eine Abzugshaube, ein Fach oder eine weitere Einzugsöffnung, die es ermöglicht, Schadstoffe zu sammeln und zurückzuhalten; Rohre für die Abfuhr von Schadstoffen; einen Filter und eine weitere Vorrichtung für die Luftreinigung, normalerweise zwischen der Abzugshaube und dem Ventilator angebracht; einen Ventilator und ein weiteres Gerät für die Luftbewegung, welches einen Luftstrom erzeugt und schließlich weitere Rohre, um die saubere Luft außerhalb des Arbeitsplatzes zu entlasten.

Bringen Sie den Aufsatzpunkt des Absaugers an der Stelle an, an welcher der Staub entsteht, um ihn aufzufangen. Umhüllen und versiegeln Sie die Staubquelle so gut wie möglich, um eine Verbreitung des Staubs zu verhindern. Der Aufsatzpunkt des Absaugers muss mit einer geeigneten Staubabzugseinheit (z.B. ein Schlauch- oder Zyklonfilter) verbunden sein.

Die Arbeiter sollten nicht zwischen der Expositionsquelle und der Öffnung des Absaugers stehen, sie würden sonst direkt in den Strom der kontaminierten Luft geraten. Bitte überprüfen Sie regelmäßig den Wenn möglich, platzieren Sie den Arbeitsbereich fernab von Türen, Fenstern und Durchgängen, um zu vermeiden, dass Luftströme lokale Ansaugpunkte stören und der Staub sich verbreitet.

Stellen Sie sicher, dass eine Versorgung mit sauberer Luft vorliegt, um die abgesaugte Luft zu ersetzen.

Die Luftabzugskanäle sollten kurz und einfach geformt sein, ohne lange Abschnitte mit flexiblen Leitungen und unnötigen Biegungen, Verbindungen oder Winkeln.

Führen Sie die abgesaugte Luft an einem sicheren Ort ab, der von Türen, Fenstern und Lüftungsöffnungen entfernt ist.

Eine höchst empfehlenswerte Praxis ist die Installation und Verwendung von Wasservorhängen als Methode der lokalisierten Entstaubung.



Allgemeine belüftung der arbeitsplätze

Es muss ein gutes allgemeines Lüftungssystem verwendet werden, da der gefährliche Staub sehr fein ist und für lange Zeit in der Luft verbleiben kann. Stellen Sie sicher, dass der Raum angemessen gelüftet ist, wenn nötig mit Hilfe von Zwangsbelüftung. Stellen Sie sicher, dass das Lüftungssystem den ruhenden Staub nicht aufwirbelt, und dass die kontaminierte Luft sich nicht in saubere Bereiche ausdehnt.

Sprühgeräte zur Staubunterdrückung (Sprühgeräte zur feinen Zerstäubung) können verwendet werden, um zu verhindern, dass Staub in die Luft aufgewirbelt wird, die von Ein- oder Ausgangsrouten oder Transportbändern kommt.

Führen Sie die notwendigen Maßnahmen ein, um sicherzustellen, dass die Emissionen der Absauganlagen den lokalen Umweltvorschriften entsprechen.





Wartung und regelmäßige Kontrolle

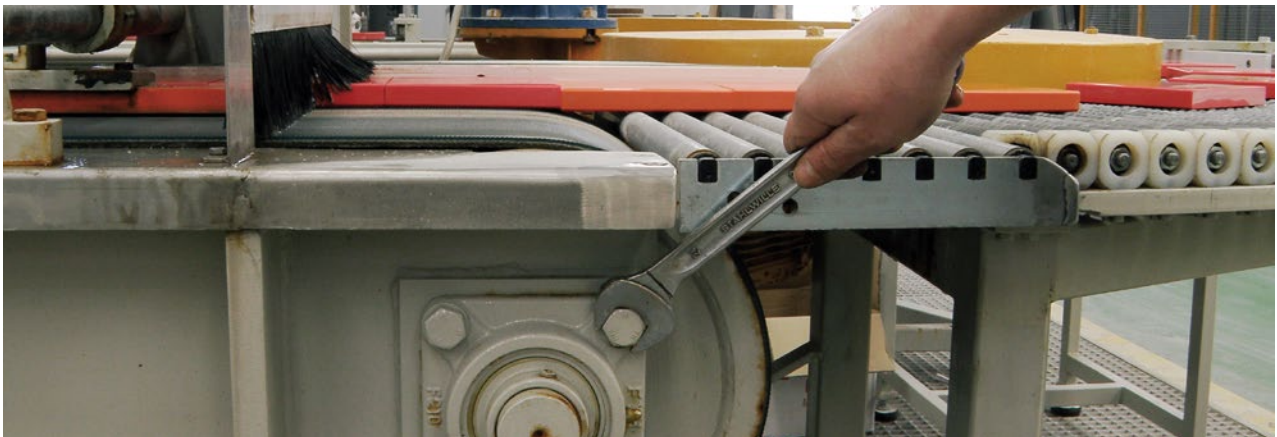
Halten Sie die Geräte in gutem Funktions- und Wartungszustand, den Betriebsanleitungen des Lieferanten oder Installateurs entsprechend.

Führen Sie einen Plan der regelmäßigen Wartung ein, der eine präventive Wartung einer korrigierenden vorzieht. Reinigen Sie die Anlagen regelmäßig wenigstens einmal am Ende der Schicht. Reinigen Sie weder mit einer trockenen Bürste noch mit Druckluft. Lassen Sie die Staubablagerungen/ Rückstände nicht vor dem Säubern antrocknen. Halten Sie die Öffnungen der Absauggeräte in gutem Funktions- und Wartungszustand, entsprechend den Empfehlungen des Lieferanten oder Installateurs. Laute oder vibrierende Ventilatoren können ein Zeichen

für ein Problem sein. Tauschen Sie das Zubehör aus (Filter etc.), entsprechend den Empfehlungen des Herstellers. Verändern Sie niemals einen Bestandteil des Systems. Falls Sie es tun, setzen Sie sich mit dem Lieferanten in

Verbindung, um festzustellen, ob das System die CE-Kennzeichnung behält, oder lassen Sie von einem zugelassenen Experten eine Untersuchung und Risikobewertung durchführen. Sie müssen eine Gebrauchsanweisung und ein Diagramm der installierten Systeme erhalten. Sie müssen einen Installationsbericht erhalten, der die Luftströme in allen Eingängen, die Geschwindigkeit der Luft und den Druck in den Rohren und im Reinigungsgerät oder Filter anzeigt.

Setzen Sie sich mit dem Lieferanten in Verbindung, um Informationen über die vorgesehene Leistung des Absauggeräts zu erhalten. Heben Sie diese Informationen auf, um sie mit zukünftigen Ergebnissen der Proben zu vergleichen. Sehen Sie die Geräte mindestens einmal pro Woche nach, um mögliche Anzeichen von Beschädigungen festzustellen, oder kontrollieren Sie sie öfter, wenn Sie sie ständig benutzen. Wenn Sie sie selten benutzen, kontrollieren Sie sie vor jedem Gebrauch. Bewahren Sie die Inspektionsprotokolle während des Zeitraums auf, der den Gesetzen des Landes entspricht (wenigstens fünf Jahre).





Reinigung

Da der gefährliche Staub sehr fein ist und leicht in die Luft gelangen kann und dort tagelang bleiben kann, ist ein umfassendes Ordnungs- und Sauberkeitsprogramm nötig.

Reinigen Sie die Anlagen täglich wenigstens einmal, bevor Sie nach Hause gehen.

Reinigen Sie täglich den Arbeitsbereich. Verwenden Sie Wand- und Bodenverkleidungen, die leicht sauber gehalten werden können und auf denen sich kein Staub ansammelt oder absorbiert wird.

Reinigen Sie die Arbeitsplatz jeden Tag. Verwenden Sie Wand- und Bodenoberflächen, die leicht sauber zu halten sind und keinen Staub absorbieren oder ansammeln.

Reinigen Sie die Fußböden und andere Oberflächen regelmäßig. Reinigen Sie auch die gesamten Hallenstrukturen und die Decke der Lüftung.

Entfernen Sie sich nach Möglichkeit Rückstände sofort. Verhindern Sie, dass der Staub/Abfall vor der Reinigung trocknet.

Wenn für die Reinigung von größeren Rückständen (staubartiger Materialien) Staubsauger verwendet werden, müssen diese speziell konstruiert sein, so dass Überlastung oder Blockierung des Gerätes vermieden wird.

Im Fall, dass die Feuchtreinigung oder die Reinigung mit Staubsauger nicht möglich ist, und auf die Trockenreinigung zurückgegriffen werden muss, stellen Sie sicher, dass die Arbeiter angemessene Schutzkleidung tragen und, dass Maßnahmen ergriffen werden, die vermeiden, dass Quarzstaub sich außerhalb des Arbeitsbereiches verbreitet.

Falls es nötig ist, zu verhindern, dass sich der Staub auf andere Stockwerke des Gebäudes ausbreitet, verwenden Sie feste Böden mit einem verschleißfesten, farbigen Material, auf dem der Staub gut sichtbar ist.

Bedienfelder können mit einer Barriere aus Kunststoff oder einer ähnlichen Membran vor Staub geschützt werden.

Wenn Sie nasse Reinigungsmethoden verwenden, stellen Sie eine angemessene Anzahl an korrekt platzierten Wasseranschlüssen zur Verfügung.

Stellen Sie außerdem sicher, dass es genügend Anschlusspunkte für die Absaugung gibt, wenn sie eine zentrale Staubsauganlage verwenden.



Staubmessung

Führen Sie regelmäßig Risikobewertungen aus, um festzustellen, ob die bestehenden Kontrollen zweckmäßig sind. Die statischen und personenbezogenen Maßnahmen müssen zusammen angewendet werden, da sie sich ergänzen. Es ist die Aufgabe der von den Unternehmern beauftragten Fachleuten und Vertretern, die geeignetsten Lösungen zu wählen, wobei die anzuwendenden Vorschriften zu beachten sind. Die Strategie der Stichprobenerhebung, die zu verwendenden Geräte, die Analysemethoden, etc., müssen von Industrie-Hygiene-Spezialisten bestimmt werden. Bewahren Sie eine vollständige Dokumentation der Staub Kontrolluntersuchungen auf, und wenden Sie ein - wie oben beschriebenes - System der Qualitätskontrolle an. Das Personal, das die Arbeit ausführt, soll ein gutes Beispiel geben und eine Atemschutzausrüstung in den Bereichen, in denen dies erforderlich ist, tragen. Die Staubmessung muss regelmäßig durchgeführt werden. Bitte prüfen Sie die NEPSI-Vereinbarung. (<https://www.nepsi.eu/agreement>).

Führen Sie eine **ANFÄNGLICHE RISIKOBEWERTUNG** der Exposition gegenüber alveolengängigem Quarzstaub (RCS) bei der Arbeit durch



Setzen Sie bewährte Praktiken um



Organisieren Sie Gesundheitsüberwachung



Bieten Sie den Arbeitskräften Informationen, Anleitung und Schulung



Überwachen Sie die Anwendung von Vereinbarung & Arbeitsleitfaden (Standortebene)

Die wichtigsten Bestimmungen der NEPSI-Vereinbarung



Weitere Risiken: schnitte, spritzer, lärm, handhabung von lasten

Wenn Sie SILESTONE®, DEKTON®, ECO, SENSEA®, SCALEA®, INTEGRITY®, SILQ® und PREXURY® BY COSENTINO® verarbeiten kann es, je nach den Besonderheiten Ihres Produktionssystems, einige Risikofaktoren geben wie Schläge und Schnitte, verursacht durch Gegenstände und Werkzeuge, Partikelspritzer, Lärm, Vibrationen und der Handhabung von Lasten. Prüfen Sie die Ergebnisse der Risikobewertung, die von Gesundheits- und Sicherheitsexperten durchgeführt wurde. Setzen Sie für jede Arbeit geeignete Werkzeuge ein, und erhalten Sie diese in optimalen Betriebszustand.

Benutzen Sie immer die erforderlichen Schutzausrüstungen: Staubmaske, Handschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz und Warnweste in Bereichen, in denen Transporter und Gabelstapler verkehren. Für die Handhabung von Platten tragen Sie auch den Helm. Stellen Sie sicher, dass alle Stützböcke Sicherheitsschienen haben, um zu vermeiden, dass Platten herunterfallen, wenn man sie anhebt oder herunter lässt. Die Sicherheitsschienen müssen bei allen Stützböcken vorhanden sein, in der Lagerhalle und auch in den Transportern. Arbeiter, die Kräne, Autokräne oder Gabelstapler verwenden, müssen ordnungsgemäß

geschult werden. Überprüfen Sie unbedingt jeden Tag LKW-Kran und Gabelstapler.

Überprüfen Sie mit einem sachkundigen Prüfer regelmäßig und der Betriebsanleitung und den Bestimmungen des Herstellers entsprechend Kran, LKW-Kran und Gabelstapler.

Überprüfen Sie mit einem sachkundigen Prüfer regelmäßig und der Betriebsanleitung und den Bestimmungen des Herstellers entsprechend die elektrischen Anlagen.

Transportieren Sie schwere Teile oder Materialien auf mechanischem Wege. Vermeiden Sie es weitestgehend, Lasten über 20 kg oder in unangenehmer Position zu transportieren und vermeiden Sie wiederholte Bewegungen.

Spezielle Sicherheitsmaßnahmen für DEKTON®

Achtung: die Kanten des geschnittenen Dekton®-Materials und besonders die Bruchstücke können sehr scharf sein. Die Roh tafeln müssen gehandhabt und verarbeitet werden, indem Sicherheitshandschuhe und -Brille getragen werden. Verschnitte müssen vorsichtig behandelt werden Hämmern Sie das Ausschussmaterial nicht, um die Größe der Bruchstücke zu reduzieren.



Einbau von arbeitsplatten

Die Arbeitsplatte soll die verarbeitende Werkstatt vollständig gefertigt verlassen, um Enderarbeiten vor Ort zu vermeiden. Bitte messen Sie die Küche genau aus (denken Sie an das Prinzip: „zweimal messen, einmal schneiden“) und vermeiden Sie so Anpassungen jeder Art am Installationsort. Schneiden Sie Lücken und Aussparungen wenn möglich vor der Installation in der Werkstatt.

Wenn die Arbeitsplatte im Haus nachgearbeitet werden muss, wird empfohlen, dies an einem luftigen Ort (Terrasse, Balkon, etc.) auszuführen und, wenn möglich, nass zu arbeiten. Persönlichen Atemschutz mit geeignetem Partikelfilter entsprechend der Exposition gegenüber kristalliner Kieselsäure tragen (Hochleistungsfilter gemäß Europäischer Norm EN143 Typ P3; NIOSH-Schutz N95, R95, P95 oder höher; Australischer AS / NZS 1716-Schutz P1, P2 oder höher). Für einen höheren Schutz wird die Verwendung eines motorangetriebenen, luftreinigenden Atemschutzgerätes mit eng anliegendem Gesichtsstück und einem hocheffizienten Partikelfilter empfohlen. Ohren- und Augenschutz müssen für Partikel verwendet werden. Falls die Anpassung nur in trockener Umgebung durchgeführt werden kann, sind die Sicherheitsmaßnahmen die gleichen, müssen aber zudem von einem tragbaren lokalen Staubabsaugungsgerät unterstützt werden (wenn möglich, ein Staubsauger der Klasse H). Verwenden Sie für die Handhabung der Teile Hilfsmittel wie manuelle Saugnäpfe.



Für die Verfügung von Verbindungen, Wandabschlussprofilen, Sockeln mit Produkten wie Solumastik®, Colorsil®, Lösungsmittel, etc. müssen Latex-Handschuhe und geeignete Atemschutzmasken in Kombination mit Filtern für organische Dämpfe getragen werden.

Nach Beendigung des Einbaus müssen alle Staubreste eingesammelt werden und dabei soll möglichst vermieden werden, dass in der Umgebung Staub aufgewirbelt wird. Die Arbeitsplatte ist abschließend zu reinigen.

Für weitere Informationen, konsultieren Sie bitte das spezifische Gesundheits- und Sicherheitshandbuch für Installateure.



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

In den Arbeitsbereichen oder an den Arbeitsplätzen, wo man die Risiken nicht ausschalten konnte, ist es nötig, eine persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Die Bereiche müssen durch geeignete Kennzeichnung klar abgegrenzt sein.

Die persönliche Schutzausrüstung muss mit den relevanten EU-Vorschriften bzw. den anwendbaren lokalen Vorschriften bezüglich ihres Designs und ihrer Fertigung in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit übereinstimmen. Das Unternehmen muss seinen Mitarbeitern die vollständige Schutzausrüstung

bereitstellen, welche mit dem entsprechenden Prüfzeichen (CE oder vergleichbar) versehen sein muss.

Tragen Sie einen persönlichen Atemschutz mit einem passenden Partikefilter entsprechend des Niveaus der Exposition gegenüber Siliziumdioxidstaub (Hochleistungsfilter europäischer EN143 Typ P3; NIOSH Typ N95, R95, P95 oder höher; australischer AS/ NZS 1716 Typ P1, P2 oder höher). Für einen höheren Schutz wird empfohlen, eine mit Strom betriebene, luftreinigende Atemschutzmaske mit eng anliegendem Gesichtsteil und hocheffizientem Partikefilter zu verwenden. Beachten Sie, dass Gesichtsbehaarung die Wirksamkeit einer Schutzmaske verringert. Bitte überprüfen Sie immer das geltende lokale Recht, wenn andere Spezifikationen festgelegt werden.

Wenn PSA benutzt wird, muss ein Programm erstellt werden, das alle Aspekte der Auswahl, des Gebrauchs und der Ausrüstungswartung berücksichtigt. Wenn mehr als ein PSA-Element getragen werden muss, stellen Sie sicher, dass die besagten Elemente miteinander kompatibel sind.

Überprüfen Sie vor der Verwendung die Wirksamkeit der persönlichen Schutzausrüstung. Beraten Sie sich mit dem Lieferanten über die geeigneten Anpassungsmethoden. Heben Sie die Lieferungsdokumente der persönlichen Schutzausrüstungen auf. Stellen Sie saubere Plätze für die

Lagerung der PSAs zur Verfügung, während sie nicht benutzt werden.

Prüfen Sie das mögliche Vorliegen oder Exposition anderer Schadstoffe, um die zu verwendenden Filter entsprechend anzupassen.

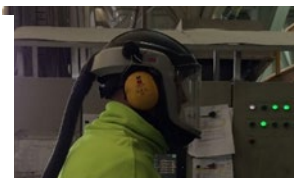


Hygienevorschriften

Stellen Sie einen Aufbewahrungsbereich für die Kleidung der Arbeiter zur Verfügung. Die saubere Kleidung muss von der Arbeitskleidung getrennt sein. In diesem Bereich müssen Toiletten, Duschen und Waschbecken sowie Schränke für den persönlichen Gebrauch vorhanden sein.

Vor dem Essen sollten sich die Arbeitnehmer das Gesicht und die Hände waschen und die Arbeitsoveralls ausgezogen. Grenzen Sie einen bestimmten, sauberen Bereich ab, in dem die Arbeiter von ihrem Arbeitsplatz entfernt essen und trinken können. Stellen Sie den Arbeitern eine angemessene Anzahl von sauberer Arbeitskleidung, einschließlich Kleidung zum wechseln bereit. Die Arbeiter, die mit Siliziumdioxid-Staub umgehen, müssen Overalls aus einem Stoff tragen, der keinen Staub aufsaugt. Benutzen Sie keine Druckluft für die Reinigung von Arbeitsoveralls. Die Arbeiter dürfen innerhalb der Anlage nicht rauchen.

Sich nach beendigung des arbeitstags waschen, duschen. Bei bedarf saubere kleidung anziehen, bevor man den arbeitsplatz verlässt.



Arbeitssicherheit und -gesundheit



Schulung und information der arbeiter

Das Personal sollte über die mit der Verarbeitung von SILESTONE®, DEKTON®, INTEGRITY®, SILQ® DESIGNED BY COSENTINO, SENSEA®, SCALEA UND PREXURY® BY COSENTINO verbundenen Risiken geschult werden.

Neue Arbeitnehmer müssen an einer Schulung teilnehmen, die alle Aspekte der Sicherheit und Gesundheit einschließlich der sicheren Arbeitsverfahren des Unternehmers für die Behandlung von gefährlichen Substanzen wie alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid.

Wenden Sie verschiedene Schulungsmethoden an, und beziehen Sie visuelle Medien, Videos, Gruppendiskussionen und Dokumente ein. Die Kenntnisse des Arbeiters sollen nach Ende jeder Veranstaltung bewertet werden, um zu sehen, ob er das Unterrichtsmaterial verstanden hat.

Es müssen in regelmäßigen Abständen Bildungsveranstaltungen organisiert werden, um die Arbeiter über die Aspekte von Sicherheit und Gesundheit auf dem neuesten Stand zu halten.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen in Verbindung mit atembarem Siliziumdioxidstaub, Lärm und anderen Risiken in Verbindung mit ihrer Arbeit.

Sorgen Sie für ihre Schulung über:

- Risiken, die mit der Arbeit mit Materialien, die kristallines Siliziumdioxid enthalten, assoziiert werden.
- Die guten Arbeitsweisen, die sie am Arbeitsplatz einsetzen müssen und über die sicheren Arbeitsverfahren.
- Darüber, wann und wie sie ein persönliches Atemschutzgerät und andere persönliche Schutzausrüstung (PSA) benutzen müssen.
- Über die Programme der Staubkontrolle und die anderen geplanten Schutzmaßnahmen.
- Sicherheitsdaten der benutzten Produkte.
- Arbeitsausrüstungen, Maschinen und Werkzeuge, die ihre Arbeit betreffen können.

Im Fall, dass die Messung der persönlichen kristallinen Siliziumdioxid-Exposition eines Arbeiters den Grenzwert der einschlägigen beruflichen Exposition überschreitet, muss der Arbeiter in allen Einzelheiten über die Ergebnisse der Überwachung seiner persönlichen Exposition informiert werden.

Ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen und führen Sie im festgelegten Zeitraum neue Messungen durch, um die Wirksamkeit dieser Maßnahmen zu prüfen.

Die Teilnahme an den Schulungsveranstaltungen muss verbindlich sein. Die Teilnahme muss dokumentiert werden und es muss ein Verzeichnis geführt werden.

Die Arbeiter sollten über jede Schulungsveranstaltung nach ihrer Meinung gefragt werden. Dies kann bei der Organisation künftiger Veranstaltungen helfen.



Gesundheit-überwachung

Das Unternehmen sollte Aufzeichnungen über die Arbeitsplätze führen, die alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxid ausgesetzt sind.

Es müssen spezielle Gesundheitsüberwachungs-Protokolle festgelegt werden, die bei den exponierten Arbeitern angewandt werden.

Diese können enthalten:

- Spirometrie
- Hochauflösende Tomografie
- Röntgenuntersuchung
- Periodizität

In manchen Ländern muss die Gesundheitsuntersuchung vor der Einstellung durchgeführt werden. Bitte informieren Sie sich über die Bestimmungen in Ihrem Land.

Wie immer sind die Unternehmen verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.



Warnung

Technischer beratungsbericht

Der Hersteller stimmt überein, dass er jederzeit alle örtlichen geltenden Vorschriften, Verordnungen und Gesetze bezüglich der Anwendung, Bearbeitung, Lagerung, Herstellung und Entsorgung aller SILESTONE®, DEKTON®, INTEGRITY®, SILQ® DESIGNED BY COSENTINO, SENSEA®, SCALEA UND PREXURY® BY COSENTINO-Produkte einhält. Insbesondere müssen Hersteller regelmäßig Risikobewertung aller Arbeiten durchführen und die geeigneten Maßnahmen zur Risikokontrolle treffen.

Der Hersteller erkennt an und versteht, dass: durch die Herstellung der Materialien, besonders durch Trockenschnitt, luftgetragene Partikel, einschließlich alveolengängigem Quarzfeinstaub ausgestoßen werden, die Silikose, Lungenkrebs und andere schwere Erkrankungen verursachen können. COSENTINO GLOBAL S.L.U. rät dringend, dass die Hersteller alle geeigneten Schutzmaßnahmen ergreifen, einschließlich Nassschnitt, Nassschliff, Nassmahlen und Nasspolieren, da dies das Risiko von Einatmen luftgetragener Partikel und von Silikose vermindert.

Technische beratungsbericht

Die in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und Vorschläge dienen als Anhaltspunkte für die Implementierung der organisatorischen und technischen Maßnahmen sowie persönlicher Gewohnheiten. In keinem Fall sind solche Maßnahmen vollständig oder ersetzen die gesetzlichen Pflichten in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit gemäß der anwendbaren örtlichen Vorschriften; oder der Vorschriften des Unternehmens in diesen Angelegenheiten, wie die Risikobewertung, die Planung von Abhilfemaßnahmen, spezifische technische Berichte; Information und Schulung, Prävention, etc. dar, die mit den Sicherheits- und Gesundheitsabteilungen der Unternehmen oder ihrer externen Berater in diesem Bereich in Verbindung stehen.

COSENTINO

Ctra. Baza a Huércal-Overa, km 59 / 04850
Cantoria - Almería (España) / Tel.: +34 950 444 175
info@cosentino.com / www.cosentino.com



* Erhalten Sie mehr Information zu den einzelnen Farben mit NSF Zertifizierung über die offizielle Webseite: www.nsf.org